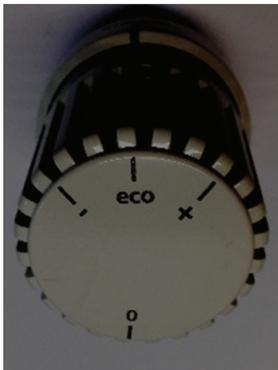


Bedienungsanleitung

Thermostatkopf für den hydraulischen Abgleich



Grundeinstellung „eco“

Sollte mit der Stellung „eco“ die gewünschte Raumtemperatur nach 24 Stunden nicht erreicht werden, stellen Sie den Thermostatkopf wie folgt ein und warten erneut 24 Stunden.



Raum zu kalt => auf „+“ stellen



Raum zu warm => auf „-“ stellen

Wenn Sie mit diesen Einstellungen die gewünschte Raumtemperatur nicht erreichen, rufen Sie bitte unter folgender Telefonnummer an 040 970776790.

Wichtig

Wenn Sie ihre Einstellung am Thermostatkopf gefunden haben, behalten Sie diese bei, auch wenn Sie tagsüber außer Haus sind.

Die Heizungsanlage übernimmt die Temperaturregelung in dem Sie die Vorlauftemperatur an die Außentemperatur anpasst!

Halten Sie Ihre Räume immer auf einem festen Temperaturniveau!

Nur wenn Sie länger (ab 7 Tage) abwesend sind, können Sie auf „0“ stellen.



Urlaub => auf „0“

Hinweise

Was ändert sich nach dem Hydraulischen Abgleich?

Ihr Heizkörper wird nicht mehr so warm wie vorher. Entscheidend ist, dass die gewünschte Raumtemperatur erreicht wird und nicht, dass sich der Heizkörper heiß anfühlt!

Warum ist das so?

Um die höchstmögliche Energieeinsparung zu erzielen, muss die Vorlauftemperatur reduziert werden. Vergleichen können Sie dies mit einem Auto. Kontinuierlich mit Tempo 100 zu fahren ist am sparsamsten. Genauso ist es mit einer Heizung. Kontinuierlich mit geringen Vorlauftemperaturen zu heizen ist am sparsamsten und erzeugt ein angenehmes Raumklima.

Wann liegt ein Problem vor?

Wenn Sie ihren Thermostatkopf kontinuierlich auf „+“ gestellt haben und nicht die gewünschte Raumtemperatur erreichen. In diesem Fall bitten wir um Rückmeldung unter 040 970776790.

Worauf müssen Sie beim Heizen achten?

Achten Sie immer darauf, dass weder Vorhänge noch Möbelstücke direkt vor dem Heizkörper und dem Thermostatventil stehen. Stauwärme im Bereich des Heizkörpers verursacht Heizkosten ohne Nutzen, da die Messgeräte für erhöhte Raumtemperatur Einheiten zählt. Sie heizen in diesem Moment nur Ihren Stauraum hinter den Gardienen oder Möbelstücken und nicht den ganzen Wohnraum.

Worauf müssen Sie achten, um hohe Luftfeuchtigkeit und Schimmel zu vermeiden?

- Um ein vernünftiges Raumklima zu erreichen, ist es notwendig die Räume, sofern möglich stoßweise quer zu lüften.
- Bitte nicht dauerhaft lüften indem Sie die Fenster auf Klappstellung bringen! Fenster immer nur für wenige Minuten weit öffnen. Außentemperaturen unter 16°C kühlt das Mauerwerk im Bereich des Fensters extrem aus. Hier schlägt dann die Feuchtigkeit aus der warmen Raumluft nieder. Im Bereich der Fensterstürze entsteht dann sehr oft Schimmel.

- Warme Luft kann viel Feuchtigkeit speichern, kalte Luft speichert wenig Feuchtigkeit.

Das bedeutet, gehen Sie aus dem warmen Haus und stellen die Heizkörper ab, so steigt mit fallender Raumtemperatur automatisch die Luftfeuchtigkeit. Ist die Luft gesättigt, so schlägt die Feuchtigkeit an den kältesten Oberflächen in Ihrem Raum nieder. Das sind meistens die Außenwände im Bereich der Fenster, hier entsteht dann meistens Schimmel.

Was ist das Ziel von gesenkter Vorlauftemperatur und angepasstem Heizverhalten der Bewohner?

- Der Verschleiß und damit Wartungs- und Reparaturkosten der Heizungsanlage wird gesenkt.
- Der Kraftstoffverbrauch in Anlehnung an die Außentemperatur kann bis zu 25 % gesenkt werden. (Diese kann man sehr gut mit dem Auto vergleichen. Fährt man mit dem Auto mit Hoher Geschwindigkeit ca. 180 km/h von Hamburg nach München braucht man erheblich mehr Kraftstoff und der Verschleiß ist erheblich höher, als wenn man mit dem gleichen Fahrzeug mit niedriger Geschwindigkeit ca.120 km/h die gleiche Strecke zurück legt.)

Wenn Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Rufen Sie uns an, und lassen sich einen Termin zur Wohnungsbegehung geben.

Ihre Heizungsteam

Haustechnik Wolter
Rugenbarg 53 a
22848 Norderstedt
Tel.: 040 970776790